



**Der Weg wächst im Gehen
unter deinen Füßen
wie durch ein Wunder**

Regionalgruppe Mittelrhein
Schriftführer:
Wolfgang Scholz
Pionierhöhe 54
56075 Koblenz
Tel.: 0261 – 56518
Mail: wsko@online.de

Koblenz, 25.03.2015

Die Regionalgruppen Mittelrhein und Vulkaneifel der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. laden ein zur 7. Etappe auf dem [Linksrheinischen Jakobsweg](#) vom der katholischen Pfarrkirche St. Kastor in Andernach-Miesenheim bis zur Basilika St. Kastor in Koblenz am Sonntag, dem **19. April 2015**. Diese leicht wellige Etappe (ca. 23 km, 326 m Aufstieg, 358 m Abstieg) führt über den Streuobstwiesenweg oberhalb von Mülheim-Kärlich, der zu dieser Zeit hoffentlich mit einer Blütenpracht aufwarten kann. Treffpunkt aller Pilger ist um ca. 8:30 Uhr an der katholischen Pfarrkirche St. Kastor in Andernach-Miesenheim.

Der Ablauf ist wie folgt geplant:

07:52 Uhr ➡ Fahrt mit der Bahn von Koblenz (Andernach 8:15 Uhr, Miesenheim 8:19 Uhr)

07:27 Uhr ➡ Fahrt mit der Bahn von Bonn (Andernach 8:12 Uhr, Miesenheim 8:19 Uhr)

Abmarsch	Strecke	Ankunft		
08:30 Uhr	3 km	09:15 Uhr	✚	katholische Pfarrkirche St. Kastor in Miesenheim bis zum Wegkreuz nach Kettig, dort Impuls
09:30 Uhr	9 km	11:45 Uhr	✚	Wegkreuz nach Kettig bis zum Pilgerkreuz Rübenach, dort Impuls
12:00 Uhr	3 km	12:45 Uhr	✚	Pilgerkreuz Rübenach bis zur Kapelle Heyerberg, dort Mittagspause
13:15 Uhr	1 km	13:30 Uhr	✚	katholische Kirche Alt-St. Servatius in Güls, dort Gottesdienst
14:00 Uhr	6 km	15:30 Uhr	✚	katholische Kirche Alt-St. Servatius in Güls bis Deutsches Eck, Koblenz
		15:30 Uhr	✚	Übergabe Pilgerstempel Koblenz an das Ludwig-Museum
		15:45 Uhr	✚	Besuch Basilika St. Kastor
		16:15 Uhr	✚	Besuch Jakobuskapelle, Statio mit Pfarrer Ralf Staymann, Altkatholische Gemeinde St. Jakobus Koblenz
16:30 Uhr			✚	Abschlussandacht in der City-Kirche St. Johannes mit Pater Martin Königstein, Arnsteiner Patres Koblenz anschließend Möglichkeit zur Einkehr

18:18 Uhr ➡ Rückfahrt mit der Bahn in Richtung Bonn ab Koblenz-Stadtmitte (circa 15 min Fußweg) (Andernach 18:28 Uhr, Bonn 18:59 Uhr, Züge verkehren stündlich)

Gepilgert wird bei jedem Wetter. Alle Mitpilger sind auf Rucksackverpflegung angewiesen. Jeder nimmt auf eigenes Risiko an dem Pilgertag teil. Regionale Pilgerausweise können am Treffpunkt erworben werden.



Für weitere Informationen stehen Michael Kaiser (michaelkaise@gmx.de, 0261-703595), Franz Blaeser (franz.blaeser@t-online.de, 02632-71806) oder Wolfgang Scholz (wsko@online.de, 0261-56518) zur Verfügung.

Höhenprofil der 7. Etappe

